

FSME-Impfstoff

Erreger:	Virus (Falvivirus)
Übertragungsweg:	Zeckenstich oder das Trinken von virusinfizierter Rohmilch
Inkubationszeit:	7-14 Tage
Krankheitsverlauf:	<p>Phase1: grippeähnliche Symptome.</p> <ul style="list-style-type: none">- Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen und allgemeines Krankheitsgefühl <p>Phase2: Entzündung der Hirnhäute und des Gehirns.</p> <ul style="list-style-type: none">- erneutes auftreten von Fieber, Übelkeit, Erbrechen- Ausfällen des Nervensystems, Lähmungserscheinungen, Schluck- und Sprechstörungen
Immunität nach Erkrankung:	---
Häufigkeit und Verbreitung:	Erreger kommen in vielen Ländern Europas vor. Vorkommen in Deutschland, siehe Karte
Impfung empfohlen für:	Die Impfung wird vor allem in den Risikogebieten empfohlen
Grundimmunisierung:	Die Impfung sollte alle drei Jahre aufgefrischt werden
Auffrischimpfung:	Alle drei bis fünf Jahre



FSME-Impfstoff

Quellen:

Bilder: RKI

Text: **Pfizer Deutschland** (2017) ,URL: <https://www.zecken.de/de/der-richtige-zeckenschutz-was-hilft-gegen-zecken>, Aufruf am 28.07.2020.

Prof. Dr. med. Heidrun M. Thaiss (23.04.2018): Information über Krankheitserreger beim Menschen, URL: <https://www.infektionsschutz.de/erregersteckbriefe/fsme/>, Aufruf am 28.07.2020.

Dr. Volker Fingerle (2013): Borreliose, URL: lgl.bayern.de/gesundheits/infektionsschutz/infektionskrankheit_a_z.html, Aufruf am 27.07.2020.

Pfizer Deutschland (2017) ,URL: <https://www.zecken.de/de/der-richtige-zeckenschutz-was-hilft-gegen-zecken>, Aufruf am 28.07.2020.

